

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **11 (1904)**

Heft 26

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vereinfachung für alle Fächer ein Buch. — Nach lebhafter Diskussion siegen indessen mehrheitlich, bei vielen Enthaltungen, die Anträge des Referenten.

Schließlich leitet Zeichenlehrer Tüll in Zug die Diskussion über Abhaltung eines kantonalen Zeichnungskurses ein und kommt zu dem Schlusse, daß es, um den neuen Bestrebungen und der neuen Methode Eingang zu verschaffen, von Gutem wäre, wenn ein Zeichnungskurs könnte abgehalten werden. Aus der Mitte der Lehrerschaft wird diese Anregung warm begrüßt. Auch ist Herr Schulinspektor Speck einem solchen Kurs sehr sympathisch gesinnt und wir zweifeln nicht am baldigen Zustandekommen.

Nun versammelt sich noch der Lehrerunterstützungsverein zur Erledigung seiner ordentlichen Geschäfte. Die mit einem Vermögensbestande von Franken 48 679. 30 abschließende Rechnung pro 1903 wird genehmigt und der bisherige Vorstand bestätigt.

Da unser Herr Redaktor kurze Konferenzberichte liebt, so sage ich vom zweiten Teil nichts.

Hotel- Restaurant „Tell“, Altdorf

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten mit elektr. Beleuchtung. Große Terrasse mit Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens (H. 1301 L₃)
K. Meienberg-Zurfluh.

Zürich. Hotel Linth-Gscher

☞ beim Hauptbahnhof ☞

den tit. Gesellschaften, Vereinen, Lehrern, Schulen
bestens empfohlen haltend

Aug. Heuberger.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe
des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.

Alüelen am Vierwaldstättersee Hotel St. Gotthard.

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Großer, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft, Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, selbstgeführte Küche aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältigster Bedienung billigste Preise. Referenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich
(H. 1299 L₃) Besitzer: G. Hort-Häcki, Küchenchef.

Reisender

gesucht. Lebensstellung. Offerten mit Photographie, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Expedition sub Chiffre 999 ¹/₂.

Hotel Monopol — Zürich

Linthesberggasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine.
Spezialität in Walliser Weinen. Café-Restaurant.
Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.
Portier am Bahnhof. Telephon Nr. 4025.
Al. Amherdt, Besitzer.

Richenenthal Wasserheil- und Kuranstalt

(kleine Stunde von Reiden). Schöne, äußerst ruhige, waldbreiche Gegend. —
Wasserkuren unter durchaus bewährter Leitung. Hohe, lustige Zimmer von
50 Sts. bis Fr. 2. —. Pensionspreis: erster Tisch Fr. 3. 50, zweiter Tisch
Fr. 2. 50. Der Hochw. Geistlichkeit und Lehrern bestens empfohlen. Eigene
Fuhrwerke. Fahrpost ab Reiden. Telephon. Prospekt: gratis durch
J. Meyer-Sässiger, Kurwirt.

Altdorf (Kt. Uri)

Gasthaus zur „Krone“

**Reelle Weine. Gute Küche. Spiess-Bier
nach Münchener und Pilsener Art.**

Alkoholfreie Weine.

Schöne Logis, grosse Säle für Vereine. Konzertsaal mit Bühne.
Restaurant mit altdentscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den
Wappen aller Urnergesehlechter. Lesezimmer. Bäder im Hause. Alles
neu umgebaut und vergrössert. Prachtige freie Aussicht aufs Gebirge
von der Terrasse aus. **Vertragspreis mit dem Schweiz. Lehrerverein.**

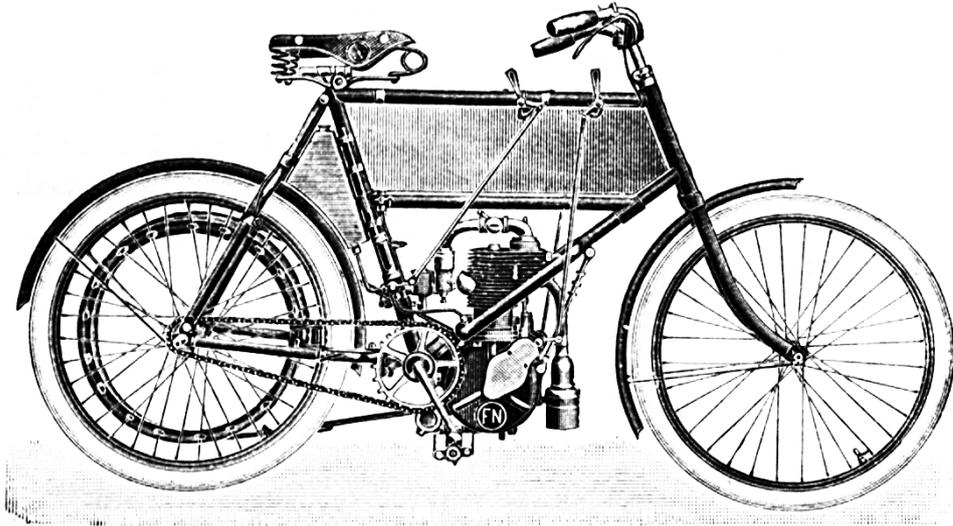
Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung ernerischer Alpentiere
und Vögel im Hause, auf Felsen gruppiert, ca. 20 Stück, die von
Schulen und Vereinen in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden.

Empfohlen vom Schweizer. Lehrerverein, Eidgen. Bahn- und
Postbeamten, sowie vielen Vereinen und Gesellschaften. (H 1297 Lz)

Jos. Nell-Ulrich, propr.

Oechslin & Steinauer, Einsiedeln.

Vertreter der weltberühmten
Dürkopp's Fahrräder und der F. N. Motorräder.



Halten auch **billigere** jedoch nur prima Maschinen auf Lager. **Ver-**
mietung von Motorzweirädern und gewöhnlichen Velos. — Großes Lager
in den neuesten **Sportartikeln** billigt. — **45 % Kraft-Ersparnis** wird
durch den von uns eingebauten **Freilauf** gewonnen.

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte. — **Günstige Zahlungs-**
bedingungen.

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen,
Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und
solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Briefkasten der Redaktion.

1. Wir mußten diese Nummer 24seitig gestalten, um endlich wenigstens
mit einem Teile längst gesetzten Materials aufzuräumen.

2. Unser Organ sei beim Semester-Wechsel warm und allseitig

des Neu-Abonnements

empfohlen, die Haltung ist bekannt.